

# Kreis-Blatt

## für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,30 Danziger Gulden.

Nr. 37 Neuteich, den 13. September 1929

### Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

#### Herbstferien.

Die diesjährigen Herbstferien für die ländlichen Volksschulen des Kreises werden im Einvernehmen mit den Herren Schulräten wie folgt festgesetzt:

Schluß des Unterrichts: Mittwoch, den 25. September,

Beginn des Unterrichts: Dienstag, den 8. Oktober d. Js.

Tiegenhof, den 4. September 1929.

#### Der Landrat.

Nr. 2.

#### Revision der gewerblichen Anlagen.

Die Ortspolizeibehörden weise ich auf die alljährlich zweimal und zwar je einmal im Sommer und Winter abzuhaltenden Revisionen der gewerblichen Anlagen hin. Die Katasterblätter sind bis zum 1. November d. Js. an das Staatliche Gewerbe-Aufsichtsamt in Danzig unmittelbar einzureichen.

Tiegenhof, den 5. September 1929.

#### Der Landrat.

Nr. 3.

#### Beitragsumlage der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

Den Ortsbehörden des Kreises gehen in den nächsten Tagen die Heberollen über Beiträge auf die Umlage für das Jahr 1928 und Vorschüsse auf die Umlage für das Jahr 1929 zu. Die Heberollen sind alsbald **nach vorheriger ortsüblicher Bekanntgabe** während 2 Wochen zur Einsicht der Beteiligten auszulegen. Nach erfolgter Auslegung ist die hierüber auf der Heberolle vorgesehene Bescheinigung ordnungsmäßig zu vollziehen.

Innerhalb 2 Wochen nach Auslegung der Heberolle können die Betriebsunternehmer gegen die Beitragsberechnung bei dem Sektionsvorstande (Kreis Ausschuß-Tiegenhof) Widerspruch erheben. Durch die Erhebung des Widerspruchs wird jedoch die Zahlung der Beiträge nicht aufgehalten.

Die Ortsbehörden des Kreises werden ersucht, mit der Einziehung der Beiträge und Vorschüsse alsbald zu beginnen und die eingezogenen Beträge **spätestens bis zum 25. Oktober 1929** an die Kreis kommunalkasse in Tiegenhof (Postcheckkonto Danzig Nr. 7726) abzuführen. Bis zum gleichen Tage hat Rückgabe der Heberolle zu erfolgen.

Tiegenhof, den 9. September 1929.

#### Der Kreis Ausschuß des Kreises Gr. Werder. Sektionsvorstand der Landw. Berufsgenossenschaft.

Nr. 4.

#### Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Die Betriebsunternehmer der bei der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft versicherten landwirtschaftlichen Betriebe haben laut Satzung die Verpflichtung, Änderungen in ihrem Betriebe, die auf die Versicherung bei der Berufsgenossenschaft von Einfluß sind, binnen einer bestimmten Frist dem Sektionsvorstande (Kreis Ausschuß) schriftlich anzuzeigen. Die in Frage kommenden §§ 28, 29, 30, 32 und 44 der Satzung sind unten abgedruckt. Die Nichtbeachtung dieser Vorschriften können zu einer Bestrafung der Betriebsunternehmer führen. Außerdem hat, wenn infolge der Betriebsänderung eine Ermäßigung des Beitrages oder der Fortfall der Beitragspflicht eintreten würde, der Unternehmer keinen Anspruch auf Berücksichtigung für die Zeit vor der Erstattung der Anzeige, wenn die Betriebsänderung verspätet angezeigt wird.

Die Betriebsunternehmer landwirtschaftlicher Betriebe weisen wir auf die unten abgedruckten Bestimmungen der Satzung ausdrücklich hin und ersuchen um sorgfältige Beachtung derselben.

Die Herren Ortsvorsitzer ersuchen wir, diese Bekanntmachung auf geeignete Weise zur Kenntnis der in Frage kommenden Betriebsunternehmer zu bringen.

#### Betriebsöffnung.

§ 28.

Die Eröffnung eines neuen Betriebs der im § 2 bezeichneten Art sowie den Beginn einer der daselbst bezeichneten Tätigkeiten hat

der Unternehmer der Gemeindebehörde des Betriebsortes und dem Sektionsvorstand unter Angabe der Art und des Umfangs des Betriebes oder der Tätigkeit schriftlich binnen einem Monat anzuzeigen.

#### Betriebsänderungen.

§ 29.

Die Genossenschaftsmitglieder haben Änderungen ihrer Betriebe einschließlich der mitversicherten Nebenbetriebe und der in der R.V.O. bezeichneten Tätigkeiten, die für die Zugehörigkeit zu der Genossenschaft oder für die Umlage wichtig sind, dem Sektionsvorstande binnen 2 Wochen nach Eintritt der Änderung schriftlich anzuzeigen.

Die Zugehörigkeit zur Genossenschaft bemißt sich nach § 2.

Gelangt auf andere Weise eine wichtige Betriebsänderung zur Kenntnis des Sektionsvorstandes, so hat dieser den Betriebsunternehmer unter Hinweis auf die gesetzlichen Strafvorschriften zur vorchriftsmäßigen Anmeldung zu veranlassen und diese nötigenfalls selbst zu bewirken.

Das weitere Verfahren richtet sich, was die Zugehörigkeit zur Genossenschaft betrifft, nach den gesetzlichen Bestimmungen; was das Umlegen der Beiträge anbelangt, nach §§ 25 bis 27 der Satzung. Tritt infolge der Betriebsänderung eine Ermäßigung des Beitrages oder der Fortfall der Beitragspflicht ein, so hat der Unternehmer, falls er die Betriebsveränderung zu spät anzeigt, keinen Anspruch auf deren Berücksichtigung für die Zeit vor der Erstattung der Anzeige.

#### Wechsel des Unternehmers.

§ 30.

#### Anzeige.

Jeden Wechsel der Person, für deren Rechnung der Betrieb geht, hat der neue Unternehmer oder sein gesetzlicher Vertreter binnen 4 Wochen dem Sektionsvorstande schriftlich anzuzeigen.

#### Einstellen und Ausschneiden des Betriebes.

§ 32.

Ist ein Betrieb, ein Nebenbetrieb oder eine der in der R.V.O. bezeichneten Tätigkeiten eingestellt worden, oder ist ein Betrieb infolge satzungsmäßiger Bestimmung der Unfallgenossenschaft freie Stadt Danzig aus der Versicherung der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft ausgeschieden, so hat dies der Unternehmer dem Sektionsvorstande binnen vier Wochen schriftlich anzuzeigen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu welchem der Unternehmer die Einstellung oder die das Ausschneiden des Betriebes begründende Tatsache kannte oder den Umständen nach kennen mußte.

Die Bestimmungen der §§ 30, 31 gelten entsprechend.

#### Betriebsbeamte und Sacharbeiter.

§ 44.

#### Anmeldung.

Betriebsunternehmer, welche Versicherungspflichtige Betriebsbeamte oder Sacharbeiter beschäftigen, haben dies binnen 4 Wochen nach dem Inkrafttreten ihrer Satzung oder dem Beginne der Beschäftigung dem Sektionsvorstande anzumelden und dabei die Zahl der Beschäftigten, die Art und jährliche Dauer ihrer Beschäftigung und den zu gewährenden Entgelt anzugeben. Tritt hierin eine für die Zuschlagsberechnung wichtige Änderung ein, so ist dies in derselben Weise anzumelden.

Für Genossenschaftsmitglieder, welche die Anmeldungen nicht rechtzeitig, unvollständig oder unrichtig eingereicht haben, stellt sie der Sektionsvorstand auf oder ergänzt sie.

Auf unrichtige oder nicht rechtzeitige Anmeldungen finden die gesetzlichen Strafvorschriften Anwendung.

Tiegenhof, den 9. September 1929.

#### Der Kreis Ausschuß des Kreises Gr. Werder als Sektionsvorstand der landw. Berufsgenossenschaft. Nr. 5.

#### Bestätigung von Schiedsmännern und Schiedsmannstellvertretern.

Durch Beschluß des Präsidiums des Landgerichts in Danzig vom 15. Juli 1929 sind für die Zeit vom 15. Juli 1929 bis 14. Juli 1932 als Schiedsmann bzw. Stellvertreter für den Kreis Großes Werder bestätigt worden:

1. als stellw. Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 2 Reimer, Bernhard, Hofbesitzer in Stadtfelde,
2. als stellw. Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 6 Wierschowski, Wladislaus, Angestellter in Gnojau,
3. als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 7 Wierschowski,

- Wladislaus, Angestellter in Gnojau,
4. als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 8 Fieguth, Gustav, Hofbesitzer in Kunzendorf,
  5. als stellv. Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 8 Zacharias, Hermann, Lehrer in Altweichsel,
  6. als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 9 Klewer, Gerhard, Kleinbahnleiter in Biesterfelde,
  7. als stellv. Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 9 Fieguth, Gustav, Hofbesitzer in Kunzendorf,
  8. als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 12 Rosinski, Friedrich, Arbeiter in Gr. Lichtenau,
  9. als stellv. Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 12 Regier, Bernhard, Hofbesitzer in Altenau,
  10. als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 13 Regier, Bernhard, Hofbesitzer in Altenau,
  11. als stellv. Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 13 Rosinski, Friedrich, Arbeiter in Gr. Lichtenau,
  12. als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 16 Peters, Otto, Arbeiter in Eichwalde,
  13. als stellv. Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 16 Salewski, Johann, Arbeiter in Tralau,
  14. als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 17 Salewski, Johann, Arbeiter in Tralau,
  15. als stellv. Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 17 Peters, Otto, Arbeiter in Eichwalde,
  16. als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 20 Nögel, Karl, Maurer in Barendt,
  17. als stellv. Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 20 Glindt, Kurt, Hofbesitzer in Barendt,
  18. als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 22 Penner 1, Gustav, Hofbesitzer in Neukirch,
  19. als stellv. Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 22 Goehrke, Friedrich, Landarbeiter in Neuteicherhinterfeld,
  20. als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 23 Goehrke, Friedrich, Landarbeiter in Neuteicherhinterfeld,
  21. als stellv. Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 23 Penner 1, Gustav, Hofbesitzer in Neukirch,
  22. als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 26 Rohde, Otto, Gastwirt in Barenhof,
  23. als stellv. Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 26 Epp, Abraham, Hofbesitzer in Bärwalde,
  24. als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 28 Arendt, Johann, Landwirt in Neuteicherwalde,
  25. als stellv. Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 28 Rohde, Otto, Gastwirt in Barenhof,
  26. als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 30 Neumann, Martin, Arbeiter in Brunau,
  27. als stellv. Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 31 Neumann, Martin, Arbeiter in Brunau,
  28. als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 34 Stobbe, Wilhelm, Händler in Stobbendorf,
  29. als stellv. Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 34 Schulz, Bruno, Hofbesitzer in Petershagen,
  30. als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 35 Schulz, Bruno, Hofbesitzer in Petershagen,
  31. als stellv. Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 35 Stobbe, Wilhelm, Händler in Stobbendorf,
  32. als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 37 Penner, Franz, landw. Verwalter in Platenhof,
  33. als stellv. Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 38 Lemke, Wilhelm, Schmied in Ladekopp,
  34. als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 39 Lemke, Wilhelm, Schmied in Ladekopp,
  35. als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 44 Neufeld, Hermann, Hofbesitzer in Lindenau,
  36. als stellv. Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks 44 Schenk, Heinrich, Arbeiter in Lindenau.

Tiegenhof, den 6. September 1929.

### Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Ur. 6.

#### Schweinepest.

Nachdem die Desinfektion des Schweinebestalles des Arbeiters Widder in Schöneberg-Sand ausgeführt worden ist, sind die über das Gehöft des Genannten wegen Ausbruchs der Schweinepest i. St. verhängten Sperrmaßregeln aufgehoben worden.

Tiegenhof, den 6. September 1929.

### Der Landrat.

Ur. 7.

#### Jagd Scheine.

Im Monat August d. Js. sind folgende Jahresjagdscheine ausgestellt worden:

Hofbesitzer Emil Jochem-Zeyer,  
Leutnant Rudolf Langbein-Tiegenhof,  
Wachtmeister August Friedrich-Tiegenhof,  
Fleischer Robert Hiehl-Stobbendorf,  
Landwirt Walter Freitag-Grenzdorf B,

Händler Gustav Fietkau-Grenzdorf B,  
Landwirt Helmut Preisorn-Einlage a/U,  
Landwirt Walter Driedger-Neumünsterberg,  
Lehrer Ralph Schlottke-Neustädterwald,  
Arbeiter Eduard Pögel-Stobbendorf,  
Landwirt Willy Schienke-Zeyersvorderkampen,  
Gutsächter Hans-Ulrich Warda-Blumstein,  
Eigentümer Hermann Julke-Grenzdorf B,  
Landwirt Edmund Brundtke-Pietzel,  
Amtsvorsteher Friedrich Foth-Grenzdorf B,  
Gastwirt Friedrich Warm-Tiegenhagen.

Tiegenhof, den 5. September 1929.

### Der Landrat.

## Formularverlag.

folgende Formulare sind fertiggestellt und am Lager:

- Abt. G. Nr. 1. Einladungen zur Gemeindefestigung.  
" 2. Bescheinigung über die Einladung zur Gemeindefestigung.  
" 7. Beglaubigte Abschrift des Protokolls einer Gemeindefestigung.
4. Feststellungsbeschluss der Gemeinderechnung.  
5. Vernehmung eines Hilfsbedürftigen zur Ermittlung des Unterstüchtungswohnortigen.  
6. Anfrage über die Aufenthaltverhältnisse eines Hilfsbedürftigen.
- 6a. Rechnungen für auswärtige Armenverbände.  
6b. Rechnungen für den Landarmenverband.  
7. Bekanntmachung über die Art der Jagdverpachtung, über die Auslegung der Pachtbedingungen, und über die Anberaumung des Verpachtungstermins.  
8. Jagdpachtbedingungen.  
9. Bietungsverhandlungen über Jagdverpachtung.  
0. Jagdpachtvertrag.  
1. Antrags- und Fragebogen auf Erwerbslosenunterstützung.  
12. neu Nachweisung über Aufwendungen für Erwerbslose.  
12a. Zahlungsliste über Erwerbslosen-Unterstützung.  
12b. Meldungen der Erwerbslosen bis zum 22. jeden Monats.
5. Antrag auf Kleinrentnerunterstützung.  
4a. Nachweisung über Aufwendungen für Kleinrentner.  
4a. Zahlungsliste über Kleinrentner-Unterstützungen.  
15.  
16. Steuerzettel u. Quittungsbuch über Gemeindesteuern.  
17. Mahnzettel.  
18. Öffentliche Steuermahnung.  
19. Ersuchen an eine andere Behörde um Vornahme einer Zwangsvollstreckung.
20. Pfändungsbefehl.  
21. Zustellungsurkunde.  
22. Pfändungsprotokoll.  
23. Pfändungsprotokoll bei fruchtlosem Pfändungsversuch.  
24. Versteigerungsprotokoll.  
25. Zahlungsverbot.  
26. Ueberweisungsbefchluss.  
27. Abschrift des Zahlungsverbotbeschlusses und Ueberweisungsbefchlusses an den Schuldner.  
28. Benachrichtigung an den Schuldner über den Zustellungstag des Zahlungsverbotbeschlusses.  
28a. Abschrift des Zahlungsverbotbeschlusses an den Gläubiger.  
29. Vorläufiges Zahlungsverbot.  
29a. Abschrift des vorläufigen Zahlungsverbotbeschlusses an den Schuldner.
30. Melderegister.  
31. Abmeldefchein.  
32. Anmeldefchein.  
32a. Zuzugsmeldung.  
32b. Fortzugsmeldung.  
32c. Fremdenmeldezettel.  
33. Voranschlag der Gemeinde.  
34. Beglaubigte Abschrift über die Höhe der Kommunalsteuerzuschläge.
35. Urlisten für Schöffen oder Geschworene.  
36a. Verztl. Behandlungsschein für Kriegshinterbliebene.  
36b. Zahn-
- Abt. A Nr. 1. Antrag auf Ausstellung eines Waffenscheines.  
2. Cheffähigkeitszeugnis.  
3. Zeugnis zur Erlangung des Armenrechts.  
4. Amtliche Nachrichten zur Aufnahme eines Geisteskranken usw. in eine Anstalt.  
5. Ärztliche Nachrichten über einen Geisteskranken usw.  
6. Antrag auf Erteilung eines Wandergewerbefcheines.  
7. Personalbogen für den Antragsteller des Wandergewerbefcheines.  
8. Personalbogen für die Begleitperson.  
9. Behördliche Bescheinigung über den Antragsteller.

- Abt. A Nr. 10. Katasterblatt für die gewerbliche Anlage.
11. Führungsattest.
  12. Strafverfügung.
  13. Verantwortliche Vernehmung.
  14. Genehmigung zur Veranstaltung einer Tanzlustbarkeit.
  15. Vorladung zur Vernehmung.
  16. Ursprungszeugnis zur Einfuhr von Pferden nach Deutschland.
- 16a Ursprungszeugnis (für Märkte).
  17. Straffaktenbogen.
  18. Paßverlängerungsschein.
  - 18a. Unfallanzeigen.
  19. Unfalluntersuchungs-Verhandlungen.
  20. Bauerlaubnis.
  - 20a. Todesbescheinigung.
  21. Beerdigungsschein.

**Für Schiedsmänner:**

- Abt. Schiedsm. Nr. 1. Vorladung für den Kläger.
- " 2. Vorladung für den Verklagten.
- " 3. Urtef.
- Die Herren Amts- und Gemeindevorsteher werden gebeten, bei Bestellung stets die Abteilung und Nummer anzugeben.

**R. Pech & W. Richert, Neuteich.**

**Mittwoch, den 18. September 1929,  
5 Uhr nachm. im Waisenhaus  
zu Neuteich**

# Generalversamml.

der Wohltäter des Waisenhauses.

1. Feststellung des Etats.
2. Entlastung des Kassenvarts. Jahresrechnung.
3. Jahresbericht.
4. Wahl von Vorstandsmitgliedern.
5. Statutenänderung.
6. Verschiedenes.

**Der Vorstand.**

# Lohnbücher

mit Vordruck für 1 Woche mit Tagelohn, Wochenlohn, Krankenkasse, Klebmarken usw.  
zu haben bei

**R. Pech & Richert, Neuteich.**

# Neuteich

## Heimatbuch

von Oberlehrer S. Lettau

### soeben erschienen.

**Preis 4,50 Gld.**

Bei Abnahme von 10 Stück 1 Frei-Exemplar.

Verlag:

**R. Pech & W. Richert, Neuteich.**

Tisch- u. Küchen-  
**Lampen**  
mit la  
deutschen Brennern  
**Lea-Lampen**  
Erfurter  
**Sturmlaternen**  
empfiehlt preiswert  
**Heinrich Penner.**  
Neuteich.

●●●●●●●●●●  
**Schrankpapier**  
weiß und blau  
in Rollen zu 5 u. 10 Meter.  
Ferner  
**Butterbrotrollen**  
und  
**Toilettenpapier**  
in verschiedenen Packungen  
empfiehlt  
**R. Pech & Richert**  
**Neuteich.**  
●●●●●●●●●●

**Sensationelle praktische Neuheit!**

# Locken-

## Kamm mit Doppelwellenzählung

ges. gesch.



Onduliert ohne Behelfe kurze und lange Haare nur durch einfaches Kämmen. Solid und unverwüflich. Unentbehrlich für jede Dame. Sie ersparen die Ausgaben für das Ondulieren beim Friseur und haben immer schön gelocktes Haar. **Preis pro Stück nur 1,20**  
Versand gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken oder gegen Nachnahme. Bestellen Sie sofort bei Firma **E. Chotiner, Wien VIII, Lerchenfelderstr. 34**  
Hunderte von Dankschreiben liegen auf.

